

Degrowth

Historische Ursprünge, die Vielfalt der Bewegung und aktuelle Kontroversen

22.02.2024, Wirtschaft anders denken: Wachstumskritik

Prof. Dr. Claudius Gräbner-Radkowitz

Europa-Universität Flensburg & Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (JKU Linz)

www.claudius-graebner.com | [@ClaudiusGraebner](https://twitter.com/ClaudiusGraebner) | claudius@claudius-graebner.com

Leitfragen

Wo kommt die Degrowth-Bewegung eigentlich her?

Warum ist die Debatte um Degrowth so emotional und immer noch nicht geklärt?

Historische Ursprünge und Vielfalt der Bewegung

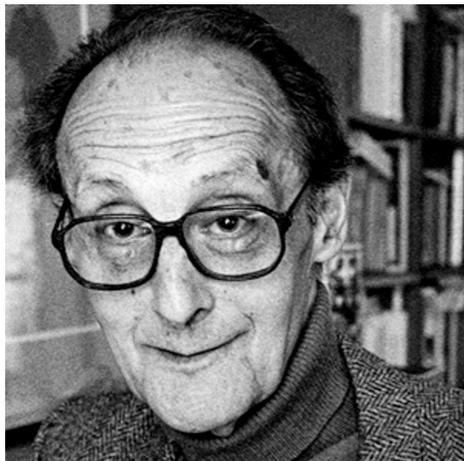
Historische Ursprünge und Vielfalt von Degrowth

Zum Urspruch der Degrowth Bewegung

- Degrowth ist soziale Bewegung und akademisches Forschungsprogramm
- Historische Ursprünge: Südeuropa, ins. seit den 2000ern



[4]



André Gorz^[1]



Serge Latouche^[2]



Tim Jackson^[3]

- Aber auch: zahlreiche Inspirationen aus dem Globalen Süden
- Heute: dekoloniale & entwicklungskritische Diskurse immer einflussreicher



Historische Ursprünge und Vielfalt von Degrowth

Die zwei Kernstränge der Wachstumskritik

Kulturelle Kritik

“ Das Hauptproblem bei der Idee der nachhaltigen Entwicklung liegt nicht in der Idee der Nachhaltigkeit, sondern in der Entwicklung selbst.”

Martinez-Alier et al. (2010)

Ökologische Kritik

“ Die menschliche Zivilisation überschreitet derzeit eine Reihe planetarischer Grenzen und steht vor einer Krise des ökologischen Zusammenbruchs [...]

In Anbetracht dieser Erkenntnisse fordern Wissenschaftler und ökologische Ökonomen zunehmend einen Wechsel zu “Postwachstum” und “Degrowth”.

Hickel & Kallis (2020)

Zudem: unterschiedliche Akzente in der formulierten Kritik:

- Feministische Kritik, Dekoloniale Nord-Süd Kritik, ...

Historische Ursprünge und Vielfalt von Degrowth

Degrowth in der heutigen Politiklandschaft

Radikal-demokratische
und kapitalismuskritische
Interpretation

Pragmatischer und
reformistische Interpretation



Warum Degrowth so kontrovers diskutiert wird

Eine hitzige Kontroverse...

Degrowth: solving the impasse by magical thinking



BRANKO MILANOVIC
27.06.2021

“ Die Schwierigkeit der Diskussion mit den Degrowth-Anhängern ergibt sich aus der Tatsache, dass sie und der Rest von uns in zwei verschiedenen ideologischen Welten leben. **Degrowth-Anhänger leben in einer Welt der Magie**, in der die Aufzählung von wünschenswerten Zielen ausreicht, damit diese irgendwie eintreten.”

DEGROWTH: A RESPONSE TO
BRANKO MILANOVIC

October 27, 2020

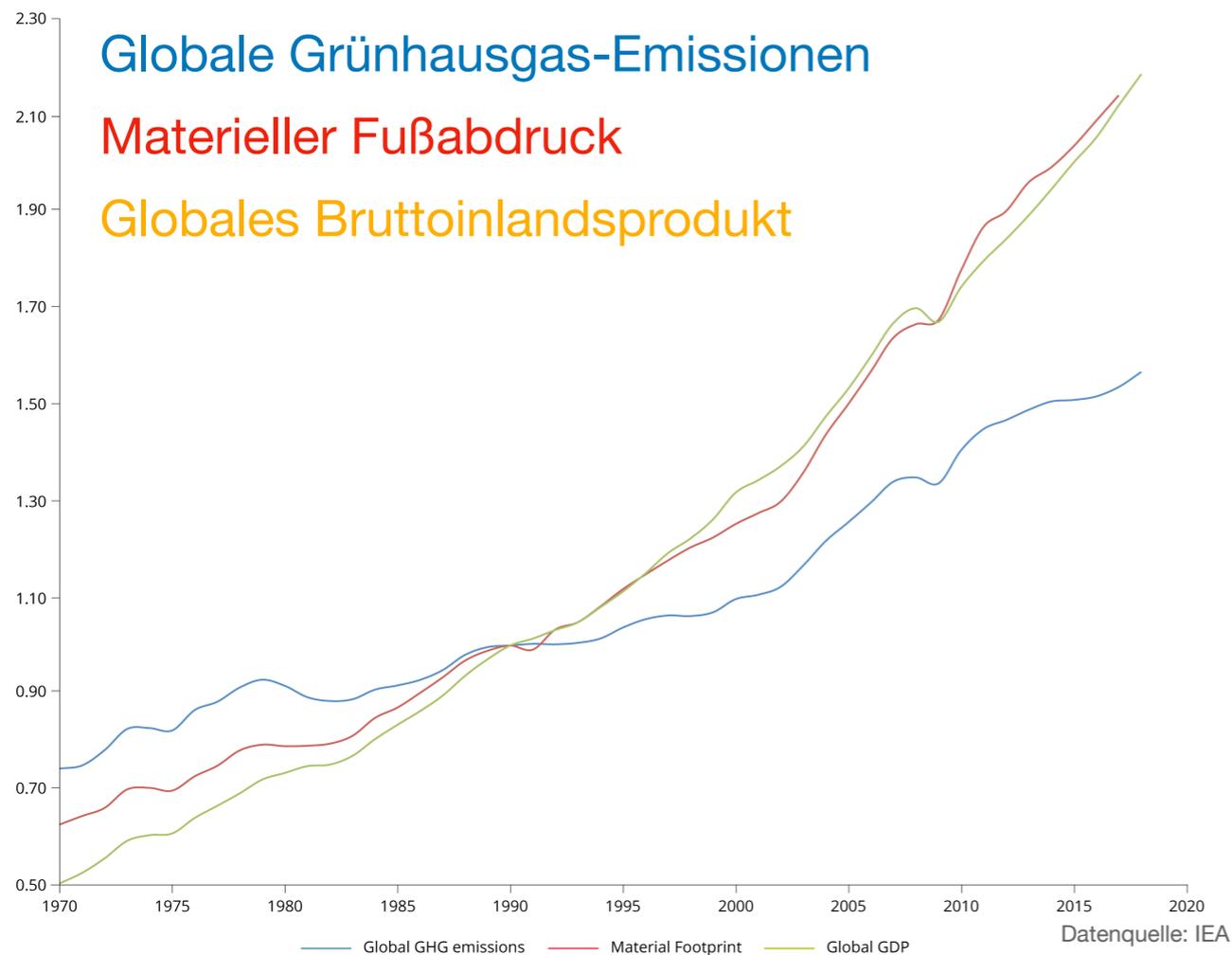
“ Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es **einfach irrational ist, entgegen den Tatsachen zu hoffen**, dass unser bestehendes Wirtschaftssystem die von uns gewünschten Entwicklungsergebnisse liefern und gleichzeitig den ökologischen Zusammenbruch umkehren wird.”

- Warum ist die Debatte so hitzig und emotional?
- Warum ist die Debatte auf so fundamentalem Level ungeklärt?

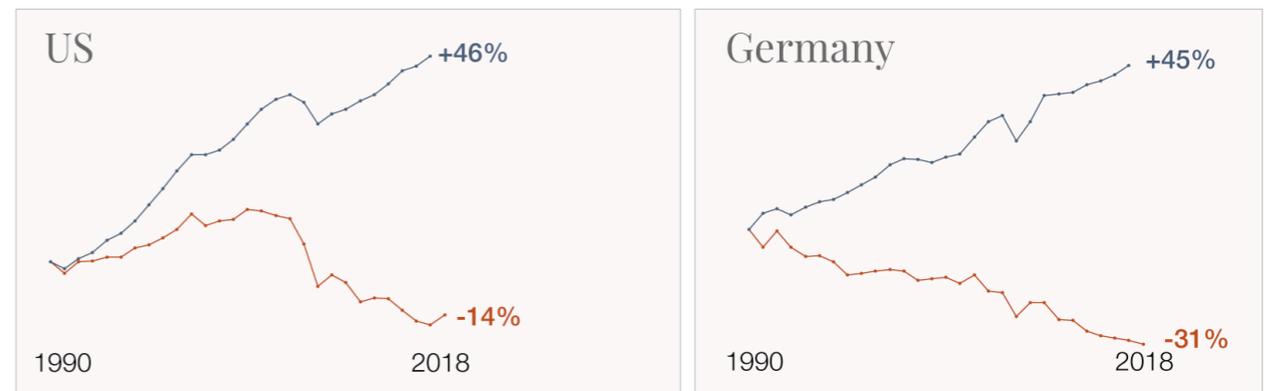
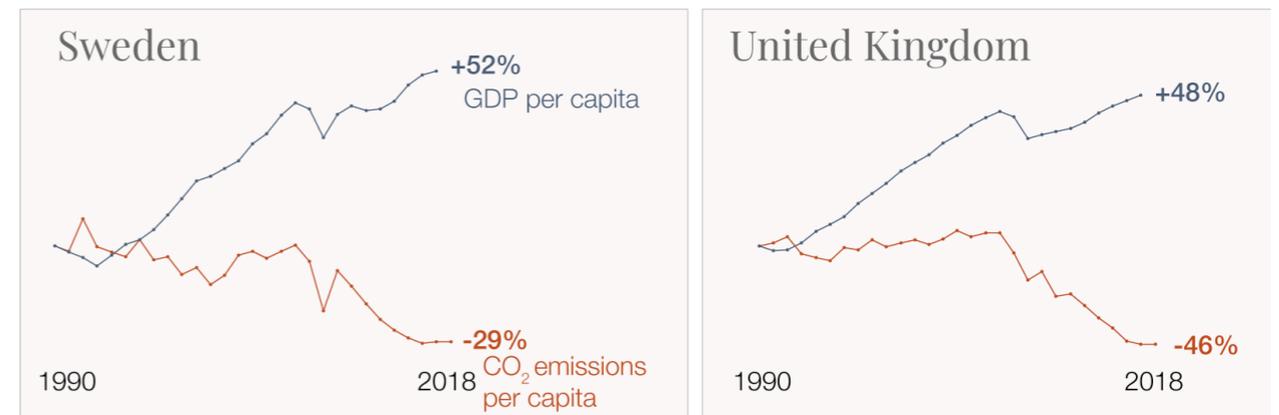
Warum ist die Debatte nicht schon geklärt?

Alle nehmen für sich Wissenschaftlichkeit und Daten in Anspruch

Starke Korrelation zwischen BIP und Verbrauch



Absolute Entkopplung bei CO2 ist möglich



Quelle: Ritchie (2021)

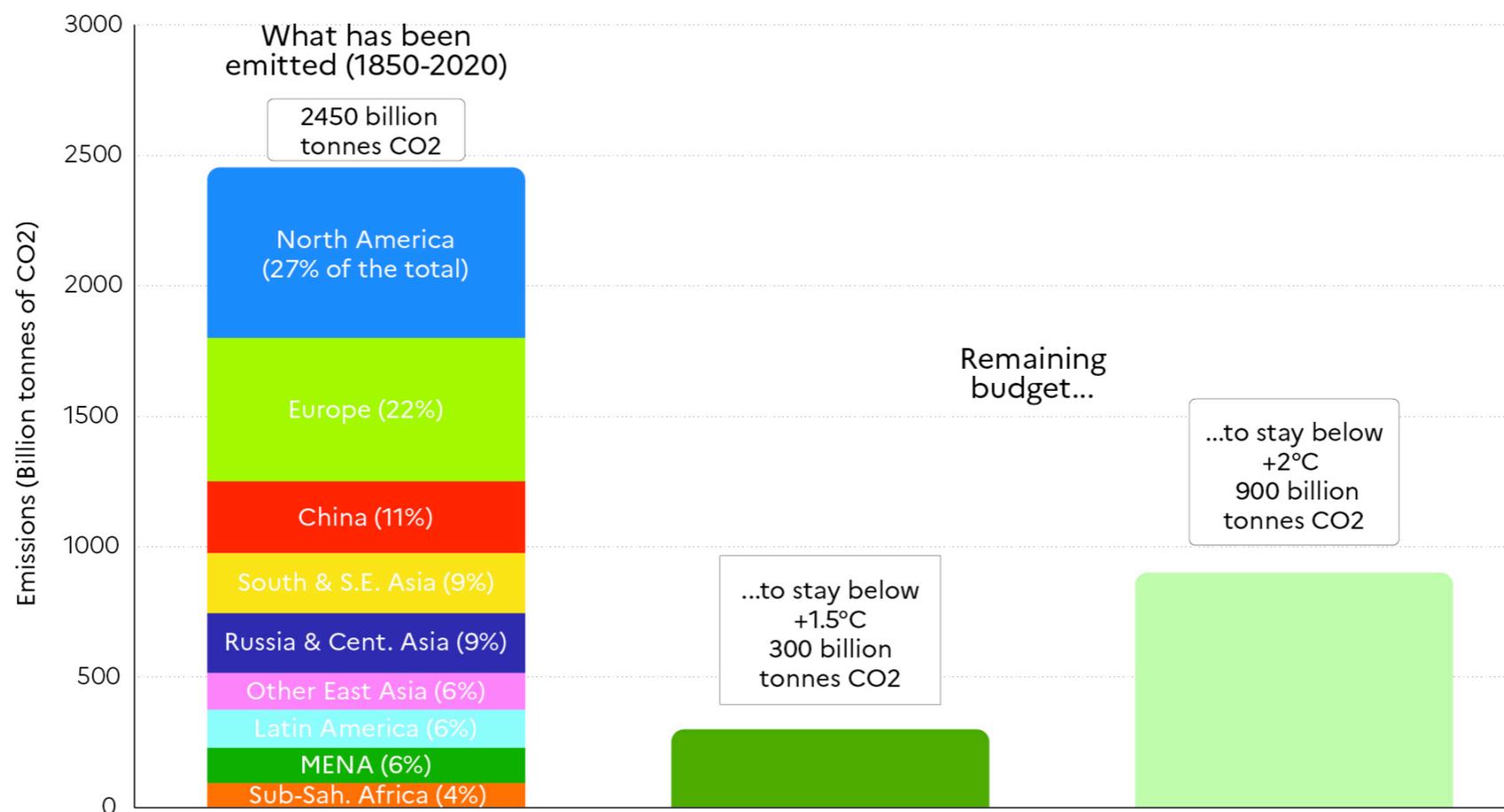
Ist Entkopplung überall schnell genug möglich?

Warum ist die Debatte nicht schon geklärt?

Alle nehmen für sich Wissenschaftlichkeit und Daten in Anspruch

Für die Klimaziele bleibt uns selbst bei CO2 nur ein sehr kleines Budget

Figure 6.2 Historical emissions vs. remaining carbon budget



Quelle: [World Inequality Report 2022](#).

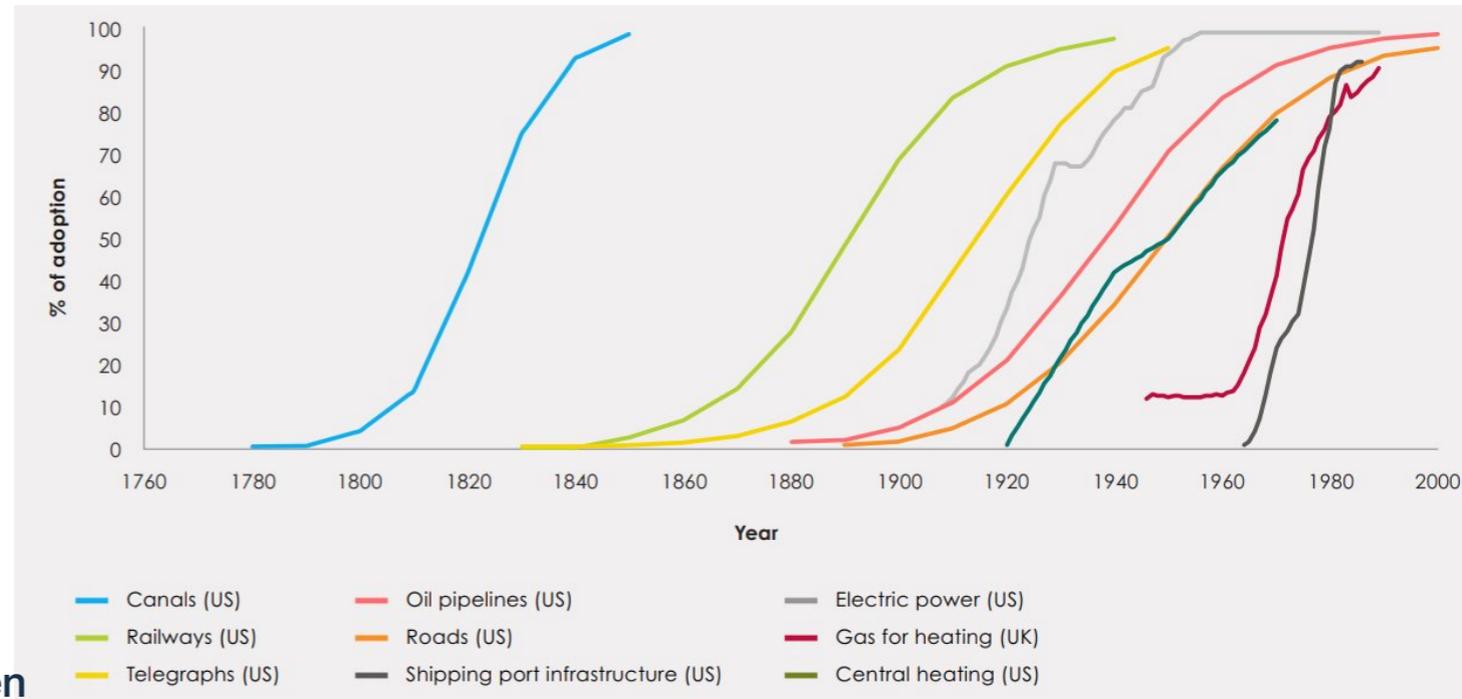
Warum ist die Debatte nicht schon geklärt?

Alle nehmen für sich Wissenschaftlichkeit und Daten in Anspruch

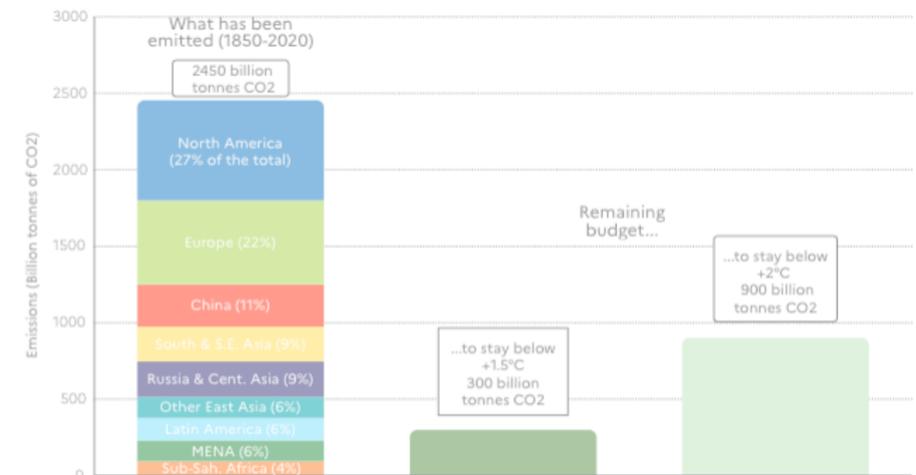
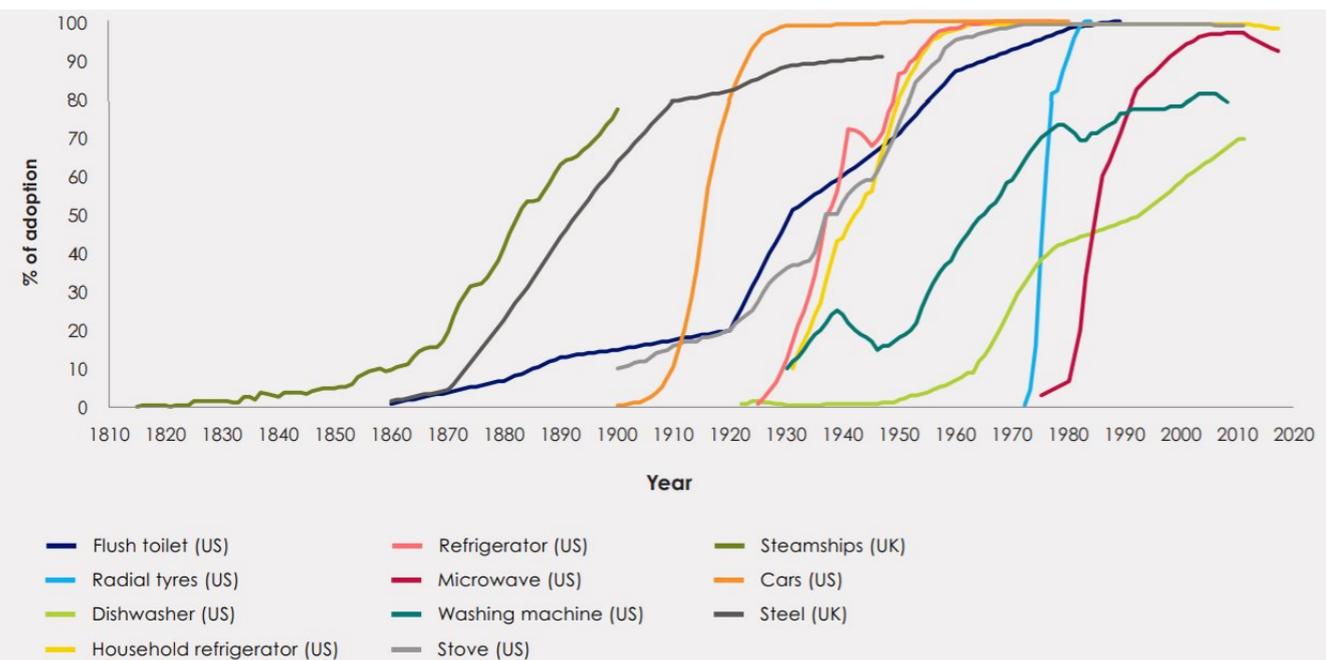
Im richtigen Umfeld kann eine Transformation sehr schnell gehen!

...aber schnell genug?

Die Geschwindigkeit mit der neue Infrastrukturen angenommen wurden



Die Geschwindigkeit mit der neue Güter angenommen wurden

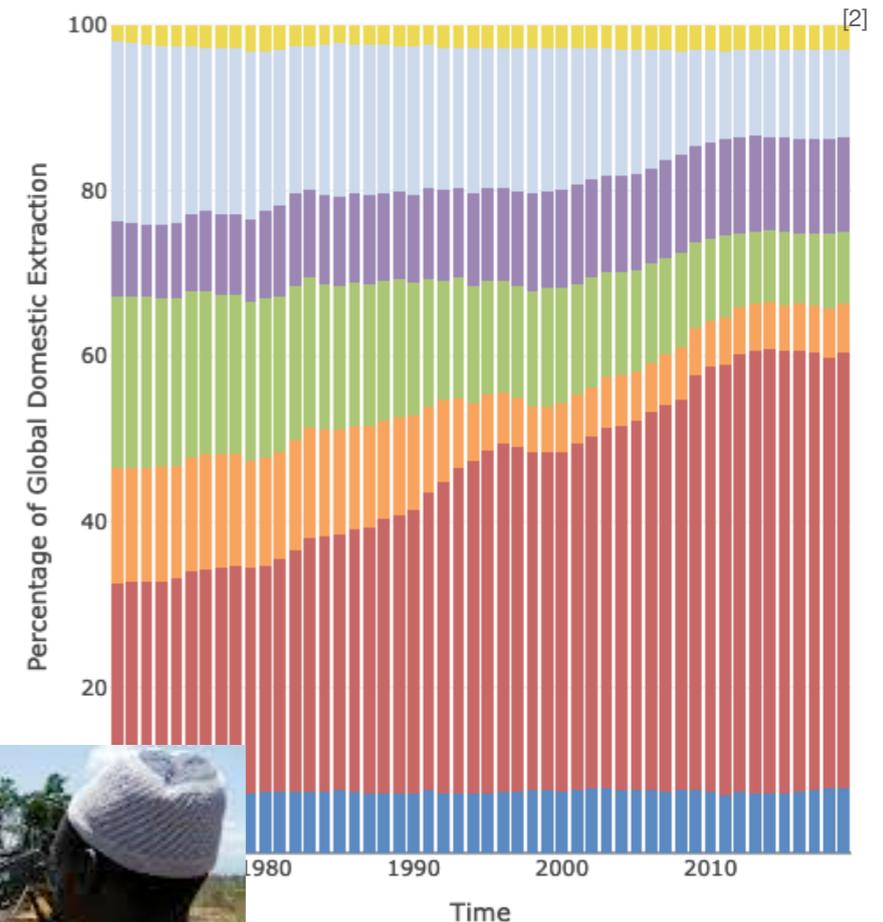
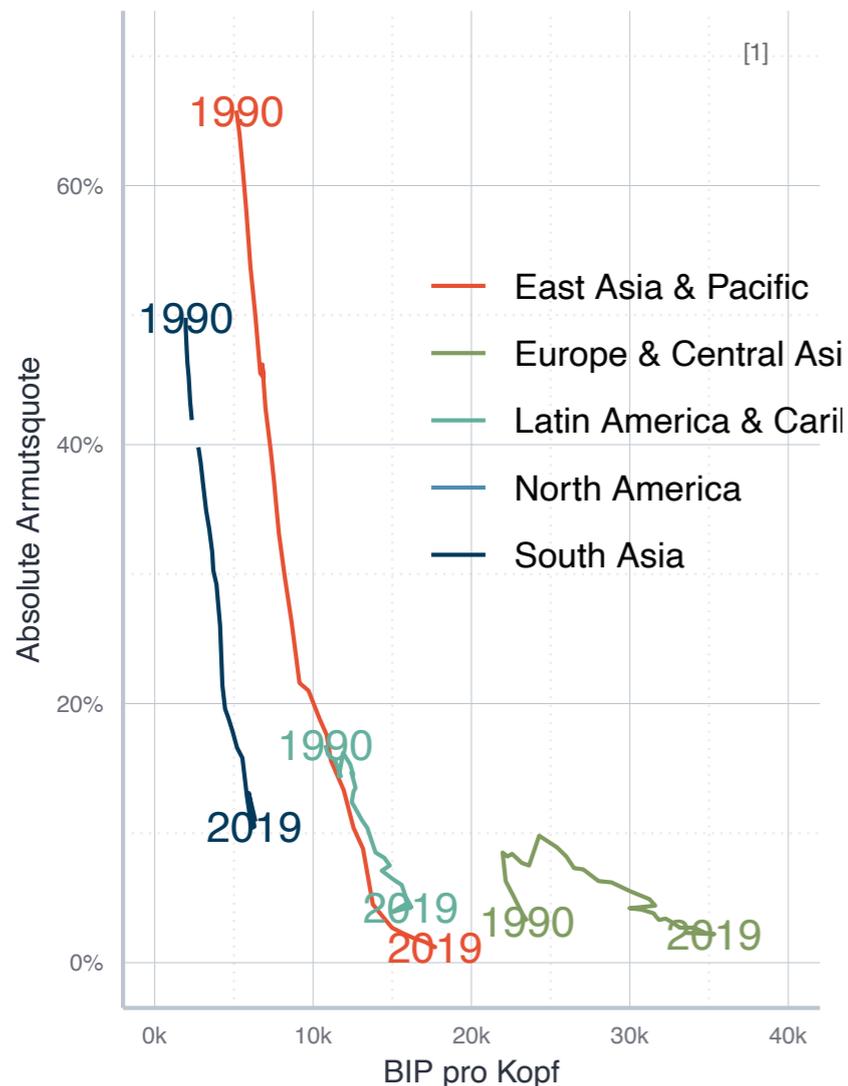


Quelle: The Breakthrough Effect (2023).

Warum ist die Debatte nicht schon geklärt?

Es geht im Kern auch um die Frage nach dem guten Leben

Es braucht mehr Wachstum um Armut zu reduzieren, Wohlstand zu sichern und Reformen polit-ökonomisch umsetzen zu können...



Wachstum der einen bedeutet Ausbeutung der anderen
 → gerechten Wohlstand gibt es nur ohne Wachstum
 und mit Umverteilung

Zusammenfassung

- Postwachstums-Bewegung **akademisch und aktivistisch**
- Historisch entstanden in **Südeuropa...**
 - ...mit vielen intellektuellen Wurzeln in der ganzen Welt
- Unterscheidung: **ökologische und kulturelle** Wachstumskritik
- Degrowth in der Politik: **radikal-revolutionär bis pragmatisch-reformistisch**
- Die Debatte ist kontrovers und soweit ungeklärt, weil...
 - ...es um den Kern unserer **Lebensweise** geht
 - ...alle Projektionen mit Annahmen über menschliches Verhalten und technologischen Wandel einhergehen, die **nicht einfach testbar** sind
 - ...es auch um die **normative Debatte** geht was wir unter gutem Leben verstehen

Ein spannendes, verstörendes, hoffnungsvolles und komplexes Konzept!

Weitergehende Literatur (Auswahl)

Der Fokus liegt auf möglichst deutschsprachiger und populärwissenschaftlicher Literatur.

- Zum Thema Degrowth allgemein (Standpunkt der Befürworter):
 - Schmelzer, M., & Vetter, A. (2021). *Degrowth/Postwachstum zur Einführung* (3., unveränderte Auflage). Junius.
- Kritische Kommentare zum Degrowth Programm:
 - Milanovic, Banko (2017): Die Degrowth Illusion, *Makronom*: <https://makronom.de/die-degrowth-illusion-24137>
 - Milanovic, Banko (2017): Die Degrowth Illusion, Teil II, *Makronom*: <https://makronom.de/die-degrowth-illusion-2-24156>
- Zur Notwendigkeit von Wachstum zur Armutsreduktion:
 - Roser, Max (2021): How much economic growth is necessary to reduce global poverty substantially?, *Our World in Data*: <https://ourworldindata.org/poverty-minimum-growth-needed>
- Kritische Einordnung der Decoupling-Argumente:
 - Warlenius, R. H. (2023). The limits to degrowth: Economic and climatic consequences of pessimist assumptions on decoupling. *Ecological Economics*, 213, 107937. <https://doi.org/10.1016/j.ecolecon.2023.107937>
- Zur Rolle des Globalen Südens:
 - Gräbner-Radkowitz, C., & Strunk, B. (2023, October 23). Degrowth und der globale Süden. *Postwachstum Blog*. <https://www.postwachstum.de/degrowth-und-der-globale-sueden-20231023>